

## Pressemeldung

### „Rundgang“ der Kunstakademie Stuttgart: Die Preisträgerinnen und Preisträger 2016

Am heutigen Sonntag endet der Rundgang der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, der auch in diesem Jahr wieder von mehreren tausend Neugierigen und Kunstinteressierten besucht wurde. Neben der Ausstellung aktueller Studienarbeiten, Performances, thematischen Führungen und einer Vielzahl anderer Aktionen standen ebenfalls Preisverleihungen auf dem Programm. Zum Abschluss des Studienjahres sind folgende Preise für herausragende künstlerische Leistungen verliehen worden:

Der **DAAD-Preis** geht 2016 an **Yongchul Kim** aus Yeosu, Südkorea, der das Studium der Bildenden Kunst an der Universität Chonnam in Südkorea aufnahm. 2014 wechselte Yongchul Kim an die Kunstakademie Stuttgart, wo er in der Klasse von Cordula Gudemann, Professorin für Malerei, bis heute studiert. Yongchul Kim, der in seinen Arbeiten frühere biografische Erlebnisse mit den Erfahrungen der letzten beiden Jahre verbindet, wurde von der Jury als außergewöhnlicher Maler bezeichnet, der die Mittel der Malerei virtuos beherrscht. Farbe und Licht bestimmen die Wirkung seiner Bilder. Er unterscheidet Gegenstände und Figuren in Farbgebung und Malweise nicht vom umgebenden Raum. Die Farbe bekommt somit eine große Bedeutung und lässt die Bilder besonders ausdrucksstark wirken, urteilt die Jury.

Mit dem **Akademiepreis** der Kunstakademie Stuttgart werden geehrt: Aus dem Studiengang Bildende Kunst die Studentin **Antonia Christl** aus der Klasse von Professorin Birgit Brenner für ihre Videoinstallation „Wonderful Stardust“; **Tanja Sabellek** aus der Klasse von Professor Alexander Roob erhält den Preis für ihre Tonskulptur, und **Jonas Ried** aus der Klasse von Professorin Mariella Mosler wird für seinen Raumeingriff „Schönheitsfleck“ prämiert. Die **Klasse von Professor Peter Chevalier** erhält den Preis für ihre Gesamtpräsentation. Eine Anerkennung geht an **Lisa Albrecht** aus der Klasse von Professor Reto Boller, an **Daniel Frey** aus der Klasse von Professorin Birgit Brenner sowie an die **Klasse von Professor Andreas Opiolka**.

Die **Klasse von Professor Patrick Thomas**, Studiengang Kommunikationsdesign wurden für das Projekt „105 x 150 – kleinformatige Werke für gemeinnützige Zwecke“ ausgezeichnet. Die **Studierenden des Studiengangs Industrial Design** überzeugten die Jury mit ihrer Rundgang-Präsentation „No Entry“. Darüber hinaus wurde das interdisziplinäre Projekt der Studiengänge Textildesign und Bühnen- und Kostümbild mit dem Titel „Eye of the Needle“ mit dem Akademiepreis 2016 prämiert. An dem Projekt beteiligt waren die Studierenden **Nicole Adis, Verena Bisle, Josephine Borchering, Christian Blechschmidt, Claudia Frank, Leonie Heinzler, Ariane Koziolk, Elisabeth Kätzl, Janna Monn, Pia Pospischil, Carolyn Raff, Lynn Scheinweiler** und **Franziska Wiedemann**.

Im Studiengang Architektur gingen Akademiepreise an **Tzu-Ching Wen** für seine Bachelorarbeit „Inspired by Frei Otto“ sowie an die Studenten **Nikolai Hanke** und **Simon Tremel** für ihre Masterarbeit: „Museum des Internets“. Die gesamte **Klasse für Grundlagen der Gestaltung** von Professor Fahim Mohammadi wurde für die Ausstellungskonzeption „Wunderkammer“ ausgezeichnet. Einen Sonderpreis erhalten die **Studierenden der Klasse von Professor Mark Blaschitz** für die Ausstellungskonzeption „Spacestation“. Die Akademiepreise können mit freundlicher Unterstützung der SV Sparkassenversicherung überreicht werden.

Darüber hinaus werden auch in diesem Jahr wieder der Walter-Stöhrer-Grafik-Preis, der Erwin-Heinle- sowie der Herta-Maria-Witzemann-Preis vergeben: Mit dem **Walter-Stöhrer-Grafik-Preis**, der in zweijährigem Turnus von der Walter-Stöhrer-Stiftung verliehen wird und mit 2.500 Euro dotiert ist, wird die Absolventin **Johanna Hutter** aus der Klasse von Professor Thomas Bechinger prämiert. Eine Anerkennung im Rahmen der Vergabe des Stöhrer-Preises erhalten **Mathias Hartmann** aus der Klasse von Professor Alexander Roob und **Anna Schwehr** aus der Klasse von Professor Rainer Ganahl. Die Arbeiten der Stöhrer-Preisträgerinnen und -Preisträger werden in einer Ausstellung in der Galerie Parrotta Contemporary Art in Stuttgart zu sehen sein. Den Ausstellungstermin geben wir rechtzeitig bekannt.

Den **Erwin-Heinle-Preis** und den **Herta-Maria-Witzemann-Preis** für künstlerische Qualität in den angewandten Studiengängen, der jährlich durch den Verein der Freunde der Akademie Stuttgart e.V. verliehen wird, erhalten der Absolvent **Philip Rufus Knauf** aus dem Studiengang Architektur für seine Masterarbeit „Re-Chemin: La Petite Ceinture“ sowie die Akademie-Absolventin **Hanna Noller** und der Absolvent **Sebastian Klawiter** für ihre Masterarbeit „Stadtlücken“.